

Der **General-Anzeiger** erscheint täglich, außer Sonn- und Feiertagen. — Preis: 10 Pfennig. — Postamt: 10 Pfennig. — Postamt: 10 Pfennig. — Postamt: 10 Pfennig.

Dießener Anzeiger

General-Anzeiger für Oberhessen Verantwortl. Redakteur: **Georg Meißner**
 Postfach 100: **Stonfurt a. M. 11666** Verantwortl. Redakteur: **Georg Meißner**

Willinggrunddruck u. Verlag: **Brühl'sche Univ.-Buch- u. Steindruckerei R. Lange**. Schriftleitung, Geschäftsstelle u. Druckerei: **Schulstr. 7.**

Annahme von Anzeigen
 1. bis 12 Uhr Vormittag vorher
 ohne Rücksicht auf die
 Seitenzahl:
 für 10 Zeilen 25 Pf., für auswärtige
 30 Pf., für Restanten
 1. —; bei Monats-
 druck 20%, Kulltag-
 druck 30%, Sonntag-
 druck 40%. Verantwortl.
 für Inhalt u. Redaktion:
Georg Meißner, Stadt
 und Land, Bernhardsstr. 10, Ger-
 richtsbezirk: **M. Meißner**;
 Anzeigentel.: **D. Bedi**;
 sämtlich in Wiesbaden.

Eine neue Rede Lloyd Georges. 607 000 Tonnen im November versenkt.

Wochenrückblick.

Alle Augen wandern mit den Friedensunterhändlern nach Brest-Litowsk; auf alle Fälle werden sich dort schwerwiegende Entscheidungen vollziehen. Denn wenn es auch noch ungewiss ist, ob Lenin und seine Vertreter an der Spitze Russlands sich lange werden halten können, soviel ist doch sicher, daß bei den Verhandlungen neue Voraussetzungen für das Schicksal Russlands geschaffen werden und daß, so latente sich auch eine ernste Gegenbewegung geltend machen mag, das Emporkommen der Unterhändler diese Gegenbewegung in gewissen Schranken halten muß. Es ist doch zum Beispiel zu gut wie ausgeschlossen, daß irgend ein Kaledin oder Kornilow eine neue Offensive gegen andere Fronten einleiten könnte. Die Entente wird es ja an Bemühungen nicht fehlen lassen, allein, sie wird in Petersburg wenig Handhaben vorfinden. Da haben sich nun plötzlich im Süden, in der Ukraine, überraschende Ereignisse vollzogen, die eine ganz neue Lage zu schaffen scheinen. Lenin, der Förderer des Friedens, hat nach Kiev jenes Ultimatum gerichtet, wonach Krieg zwischen Großrussland und Ukraine eintreten wird, falls die Ukraine sich nicht sofort zur Herrschaft der Petersburger Regierung bekennen und aufhören, die Gegenpartei des Kollaborationskaleidins zu unterstützen. Die zweiteilige Frist ist verstrichen, die Ukraine hat bisher nicht geantwortet, und so scheint zwischen Süd und Nord der große Bürgerkrieg zu entbrennen. Es wird sich nun noch darum drehen, die Gründe und Bedingungen der ukrainischen Bewegung genauer zu erkennen. Bisher steht nur fest, daß die Ukraine Kaledin direkt und indirekt unterstützt hat. Ob sie die gleichen Gründe wie der ehemalige Kolossalführer befolgt, das ist in Zweifel gefaßt. So sehr es den Anschein hat, als wolle die Wiener Regierung von der Friedenspolitik Lenins nichts wissen, so unbegreiflich wäre es doch, welches Interesse sie leisten sollte, den Frieden mit den Mittelmächten nicht zu wünschen. Deutschland und Osterreich-Ungarn werden doch wohl der Proklamierung der Ukraine zum selbständigen, von Rußland losgelassenen Staate noch viel weniger widerprechen, als Lenin es getan hat. Englische Einflüsse scheinen sich hier einzumischen und gewisse Gegenteile der Ukrainer zu dem ukrainischen Kollaborationsprogramm für sich auszusuchen. Die Aufstellung sämtlichen Grundbegriffe z. B. vom dem ukrainischen Bauernland nicht, und in der ukrainischen Rede, dem Parlament, ist der Arbeiter- und Soldatenrat nur schwach vertreten. Die auf militärischer Basis aufgebaute Volksgemeinschaft der Kossaken geht bei ihrer Disposition ursprünglich vielleicht von ähnlichen Gesichtspunkten aus. In der Phantasie des Volkes spielt dabei wohl noch der Glanz des Zarentums eine gewisse Rolle, und so ist es gekommen, daß die Entente noch einmal eine geringe Hoffnung hegen darf, aus dem russischen Sonderfrieden werde nichts werden. Die Ausschichten dieses fiktiven Bürgerkrieges in Rußland sind aber unübersehbar, die englischen Bemühungen über bereits einsetzende Kämpfe im Süden sind vielleicht verfrucht, und wer weiß, ob der diegenannte Kaledin nicht eines Tages ein gleich ruhmloses Ende nehmen wird wie sein Vorgänger in der gleichen Rolle, Kornilow.

Am Donnerstag haben die Vertreter der Reichstagsfraktionen mit dem Reichskanzler und dem Staatssekretär v. Kühlmann verhandelt, der sodann als deutscher Bevollmächtigter nach Brest-Litowsk abgereist ist. Es heißt in einer halbamtlichen Wolff-Meldung, die Vertreter aller Fraktionen hätten den von Kühlmann vorgebrachten allgemeinen Richtlinien zugestimmt. Vermutlich hat es sich da wieder um den nämlichen Begriff gehandelt. Am 3. Januar soll der Hauptinhalt des Reichstags erneut zum Ausdruck kommen. Wir sollten meinen, daß es fortan nicht wieder zu solchen Krisenministerkonferenzen kommen könnte wie im Juli. Hertling und Kühlmann sind ja wirklich keine Eroberungsminister und Kriegsminister, und gegen die Art, wie der Reichskanzler unmittelbar nach der letzten Rede Lloyd Georges es abgelehnt hat, mit Männern solcher Meinung jemals zu verhandeln, könnte auch die Reichstagsmehrheit nichts einwenden. Das Wort ist freilich wieder verstanden ausgelegt worden. Von alldeutscher Seite wurde darauf geantwortet, daß Hertling von Haus aus zur Verständigung mit England sich habe bereit erklären wollen, und daß darum diese Ablehnung Lloyd Georges eher das Gegenteil als ein Zeichen von Stärke und Selbstbewußtsein wäre. Wie sind anderer Meinung. Es lag immerhin in diesem Satz und in der Situation, der Weg im Westen wäre uns gewiesen, eine unerkennbare Furcht und Unsicherheit. Die Stimmung der Engländer und Franzosen ist heute nicht mehr so gehoben, als daß sie hier in eine falsche Auslegung sich verrennen könnten. Der Ausdruck Hertling war vielleicht auch geeignet, der mit und verhandeltenden russischen Regierung den Weg zu weisen, damit sie von unfruchtbareren Unternehmungen, die von den Wiener Diplomaten zur Teilnahme an den Verhandlungen zu bewegen, Abstand nimmt. Das nun mit Hilfe des Selbstbestimmungsrechtes der Völker für das deutsche Reich aus dem Osten herauskommen wird, hängt von der Geschicklichkeit und Ueberzeugungskraft unserer Diplomatie ab. Mit einem gerechten Selbstbestimmungsrecht verhält es sich ähnlich so wie mit einem Wahlrecht. Die bloße Möglichkeit kann doch nicht entscheiden. Für die deutsch-baltische Litauer haben wir bei den Verhandlungen mit den Russen Selbstbestimmungsrechte einzufordern, die keineswegs nach gewaltsamer Eroberung ausfallen, aber sehr wohl das Recht begründen,

dieses Land in ein näheres Verhältnis zu unserem Reiche zu bringen. Auch die Entschädigungs- und Finanzfragen liegen etwas komplizierter, als mancher Theoretiker meint. Man denke nur an die russischen Auslandsschulden, über deren Erledigung in Brest-Litowsk gesprochen werden kann. Viele Gelder sind in Rußland ausschließlich für englische Zwecke verausgabt worden; die Schlussfolgerung daraus zu ziehen, ist nicht allzu schwer. Wenn der Siegeswille in uns aufrecht bleibt und keine Kagenämterbestimmung der Reichstagsmehr übermännlich, so werden sowohl die Deutsche Vaterlandspartei wie der neu gegründete Volksbund für Freiheit und Vaterland, der die Wehrdisziplin verteidigt, in ein ruhigeres Fahrwasser der Agitation einlaufen.

(M.W.) Großes Hauptquartier, 21. Dezember. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.
 In Flandern blieb bei dichtem Nebel die Artillerietätigkeit meist gering. Nördlich von der Straße Ypern—Menin trat am Nachmittag erhebliche Feuererregung ein. In erfolgreichem Erkundungsgefecht südlich von Holbeke wurde eine Anzahl Engländer gefangen.

Heeresgruppe Herzog Albrecht.
 Bei Orsbach, südlich von Ulftich, fielen bei gelungenem Vorstoß in die französischen Linien 31 Gefangene in unsere Hand.

Ostlicher Kriegsschauplatz.
Nichts Neues.
Mazedonische Front.
 Keine größeren Kampfhandlungen.
Italienische Front.

Siebenmal stürmten italienische Kräfte gegen die von den österreichisch-ungarischen Truppen in den letzten Tagen erkaufte Höhe westlich von Monte Alonte, dreimal gegen den Monte Vertica an. Alle Angriffe scheiterten unter schweren Verlusten.
 Schwere Mißerfolge hatte ein feindlicher Angriff auf Monte Solarato.
 Heftigste Feuer hielt während der Nacht und am frühen Morgen in den Kampfabschnitten an.

Der Erste Generalquartiermeister **Ludendorff.**

Der Abendbericht.

Berlin, 21. Dez., abends. (M.W. Amtlich.)
 Von den Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.

Wien, 21. Dez. (M.W. Nichtamtlich.) Amtlich wird verlautbart:
Ostlicher Kriegsschauplatz.
Waffenstillstand.
Italienischer Kriegsschauplatz.
 Ostlich der Brenta stürmte der Italiener nach heftiger Artillerievorbereitung siebenmal gegen unsere Fronten bei Mt. Lepre, dreimal gegen jene südwestlich des Monte Vertica. Sämtliche Angriffe wurden unter schweren Feindverlusten reiflos abgewiesen.

Der Chef des Generalstabes.

Konstantinopel, 20. Dez. (M.W.) Amtlicher Tagesbericht.

Westfront: Im rechten Abschnitt hielt sich die Artillerietätigkeit in mäßigen Grenzen, bei der Tag war sie lebhafter. Nordwärts vom See Sambal verlusteten die Engländer im Morgen- und Nachmittag sich einer von uns besetzten Höhe zu bemächtigen. Beide Angriffe wurden mit erheblichen Verlusten für den Feind abgewiesen. Feindliche Fliegerbombenwurfer auf Verdrach waren ergebnislos. Am nächsten Morgen an der ganzen Front stürmten die Feinde die Hauptlinie ein.
Ostfront: Ein Waffenstillstand zwischen unseren und den russischen Truppen wurde abgeschlossen.

Die Friedensverhandlungen in Brest-Litowsk.

Berlin, 21. Dez. (M.W.) Die „Nordd. Allg. Ztg.“ meldet: Der Reichskanzler hat den Staatsminister Dr. Helfferich im Anfang dieses Monats beauftragt, die vorbereiteten Arbeiten der gesamten Verwaltung für den vorläufigen Teil der Friedensverhandlungen mit Rußland einschließlich anzuordnen. Dr. Helfferich hat diesen Auftrag angenommen. Weiterhin hat der Reichskanzler diesem Auftrag an die Gesamtheit der Reichsbehörden, die bei den Friedensverhandlungen mit allen gegen uns im Auge stehenden Staaten zu regeln sein werden, ausgedehnt. Herr Dr. Helfferich ist für die Bearbeitung dieser Fragen der Wehrere Oberquartiermeister und Vortragsredner im Reichswehrministerium abgestellt worden. Die Dienststelle Dr. Helfferichs, die sich zur Zeit noch im Gebäude des Reichsanwalts des Innern, Wilhelmstr. 74, befindet, werden demnächst nach dem Saale hinter den Zinnen 78 verlegt.

Minist., 21. Dez. Generalgouverneur von Besefer ist zur Begrüßung des Staatssekretärs von Kühlmann in Warschau am Bahnhof angekommen. Er fuhr im Sonderzug eine Strecke mit.

Brest-Litowsk, 21. Dez. Der österreichisch-ungarische Minister des Äußern Graf Czernin und seine Begleitung sind gestern abend hier eingetroffen.

Die Polen und die Friedensverhandlungen.

Berlin, 21. Dez. (M.W.) Der polnische Ministerpräsident richtete an die kaiserliche Regierung und die Regierung von Osterreich-Ungarn die Bitte, Vertreter des polnischen Regiments zu den bevorstehenden Friedensverhandlungen mit Rußland zuzulassen zu wollen. Zur Befriedigung dieser Bitte wird Ministerpräsident Pilsudski mit Staatssekretär v. Kühlmann auf beiden Seiten nach Brest-Litowsk gesandt. Anschließend begibt sich der Ministerpräsident, der an ihm von dem Reichskanzler ergebene Einladung Folge leistend, nach Berlin. Kardinalski wird am Samstag den 22. Dezember morgens, begleitet vom Chef des polnischen politischen Departements, dem Grafen Hofnowski, in Berlin eintreffen.

Nach Rußland.

Petersburg, 21. Dez. (M.W.) Meldung der Petersburger Telegramm-Agentur: In der Frage der diplomatischen Hilfe bedauern wir die Absicht der französischen, belgischen und dänischen diplomatischen Angelegenheiten. Fortan werden alle Verhandlungen über die diplomatische Hilfe befristet sein. Die Kurie des Volkskommissars der ausländischen Angelegenheiten werden ohne Befristung durchgeführt, ebenso wie die Schritte der Untertan und Neutralen. Schwermere sind für alle umgänglicher notwendig.

London, 21. Dez. (M.W.) „Morning Post“ erzählt aus Petersburg vom 19. Dezember: In Tashkent endete der Konflikt zwischen dem Bolschewik und Abteilungen von Kossaken und Kadetten der militärischen Schulen mit einem Siege der Bolschewiki.

Geheimvertrag zwischen Rußland und Japan.

Rotterdam, 22. Dez. Laut N. Rot. Cour. wird dem Daily Telegraph aus Petersburg gemeldet: Die Sowjets veröffentlichten den Text eines Geheimvertrages, der am 3. Juli 1916 zwischen Rußland und Japan geschlossen und von Solonow und Botonow unterschrieben ist. Beide Länder verpflichten sich darin zu einem Offensivbündnis gegen jede Macht, die versuchen würde, in China die politische Vorherrschaft zu erlangen. Es wird keine bestimmte Macht in dem Vertrag genannt, aber offenbar handelt es sich um die Vereinigten Staaten. Der Vertrag läuft bis zum Juli 1921.

Die französischen Offiziere in der Ukraine.

Petersburg, 20. Dez. (M.W. Nichtamtlich.) Meldung der Petersburger Telegramm-Agentur: In einer Unterredung mit dem französischen Botschafter Bouleux kritisierte der russische Botschafter des Botschafters auf die zeitliche Lage der französischen Offiziere in der Ukraine. Trotz der Unmöglichkeit, daß französische Offiziere mit der Rede Beschlüssen unterliegen, welche die Truppen des Sowjets einmischen und offen die gegenrevolutionären Schritte Kaledins unterstützen, der die russische Front desolatorieren, indem er ohne vorhergehendes Einverständnis mit dem Hauptquartier ukrainische Truppen fortsetze, die zum Schutze der russischen Front in Rumänien bestimmt waren. Der Botschafter bemerkte, alle französischen, den Missionen in Rußland zugeordneten Offiziere erhalten ausserordentlichen Bezahl, sind in ebenen Fälle zurückzuführen und sich nicht in die inneren politischen Kämpfe einzumischen. Im Falle von bewaffneten Zusammenstößen zwischen der Boden und Truppen der Regierung des Sowjets werde die Stelle der Offiziere der Kommission auf ernsthafte Handhabung im Kampf beschränkt werden. Ferner wurde die Frage des Ausmaßes diplomatischer Kurieren zwischen Rußland und Frankreich erörtert und eine befriedigende Lösung erreicht.

Freilassung von nach der Notbahn verschleppten Angehörigen der Mittelmächte.

Bukarest, 21. Dez. (M.W.) Gestern ist in Bukarest der erste Zug mit ungefähr tausend Angehörigen der Mittelmächte eingetroffen, die von der rumänischen Regierung während des Krieges nach der Notbahn verschleppt wurden. Die Hinfahrt erfolgte durch die Front. Weitere Militärtransporte gehen in speziellen Zügen ab. Die Zurückgeführten werden vorerst in Gesundheitslagern drei Wochen zurückgehalten, um eine Befreiung von Krankheiten zu vermeiden. Die Militärverwaltung forciert vor, daß den in diesen Lagern Zurückgehaltenen jede mögliche Bequemlichkeit geboten wird. Das Abkommen mit der rumänischen Regierung über die Freilassung der verschleppten Angehörigen der Mittelmächte betrifft demnach alle Personen weiblichen Geschlechts, alle Priester, alle Zivilisten und männliche Deutsche unter 17 und über 45 Jahren, männliche österreichisch-ungarische unter 17 und über 50 Jahren, ferner alle Militärbedienstetenen.

Lloyd George über den Nahrungsmittelmangel.

London, 21. Dez. (M.W. Nichtamtlich.) Lloyd George hielt gestern, bevor das Unterhaus in die Weihnachtsferien ging, eine Rede, in der er sich zunächst mit dem Nahrungsmittelmangel beschäftigte, um sodann die allgemeine wirtschaftliche Lage zu besprechen und zu Lande zu beleuchten. Zwei Millionen Ionen es, führte er aus, die in jüngster Zeit die Schwerezeiten auf dem Nahrungsmittelmarkt erlebt haben, nämlich das Festhalten der Hoffnung, aus Dänemark und Holland Butter und Margarine zu erhalten, und die Tatsache, daß der Nahrungsmittelmangel bei den Allierten größer sei, als man vorher an-

Statt K. 7ten

Die glückliche Geburt eines gesunden JUNGEN zeigen hoch erfreut an Direktor Stolte und Frau. Gießen, den 30. Dezember 1917. 9289

Café Amend

Samstag und Sonntag 6517

Künstler-Konzert

Kurbau Michelstadt i. Odenw. (Linie Hanau-Eberbach) 800645

Behagl. Kurheim für Nervöse und Erholungssuchende. Gute Verpflegung. Prospekt 9. San.-Kat. Giggelberger.

Oberhessischer Kunstverein Gießen.

Am dritten Weihnachtsfeierabend, vormittags 11 Uhr, findet in der Ausstellung im Turmhause gemäß § 2 der Satzung öffentlich die

Verlosung von Anrechnungsscheinen auf Kunstwerke unter den Mitgliedern des Vereins statt. Zur Teilnahme an dieser Verlosung wird ergebens eingeladen. Der Vorstand des Oberhessischen Kunstvereins. Keller, Oberbürgermeister. 9282D

Zweigverein vom Roten Kreuz Gießen

Mice-Frauen-Verein, Zweigverein Gießen.

Alte Klinik, Diebigstraße.

Unsere sämtlichen Behandlungsräume einschließlich der Arztambulanz für vermittelte und freizugelassene Deutsche, bleiben vom 23.-26. Dezember einschließlich und vom 26. Dezember bis 1. Januar einschließlich

geschlossen.

Am 27., 28. und 29. Dezember sind die Behandlungsräume vormittags von 10-12 Uhr geöffnet. 9283v

Die seit 1. November zwischen Zrier-Coblenz-Gießen-Café-Berlin-Friedrichshagen ausfallenden Militär- und Eisenbahnfahrten sind ab dem 21. Dezember wieder bis auf weiteres täglich in nachstehender Reihenfolge und nach folgenden Linien und Zrier in beschränktem Umfang für den Winterverkehr freigegeben: U 124 verkehrt erstmalig am 18. 12. Berlin-Friedrichshagen ab 7:00 vorm., Coblenz ab 3:33 nachm., Marburg 5:30, Gießen ab 6:25, Weiburg ab 6:55, Weiburg ab 7:25, Weiburg ab 7:55, Coblenz ab 8:25, Zrier an 11:15 nachm. U 123 verkehrt erstmalig am 18. 12. Zrier ab 6:00 vorm., Coblenz ab 6:25, Weiburg ab 6:55, Weiburg ab 7:25, Weiburg ab 7:55, Marburg ab 8:15, Gießen ab 8:45, Berlin-Friedrichshagen an 11:22 nachm. Frankfurt a. M., den 21. Dezember 1917.

Königliche Eisenbahn-Direktion Frankfurt (Main).

Mundharmonikas

schönes Geschenk für Feid und Haus. Ernst Chalkier, Neuenweg 9. 9080

Große Auswahl sehr schöner Weihnachts-Geschenke für Herren, Damen und Kinder.

Beste lederne Briefstaschen, Zigarren- und Zigarettenetuis, Portemonnaies, Geldheftchen usw., Beste lederne Handtaschen, Schreibmappen, Muffmappen, Schmuckkästchen, Nähbeutel, Accessoires usw., Damen-Handtaschen

Hand- und Reiselofer, Eigenes Fabrikat, Schnüransen, beste Sattlerarbeit u. Material

Jagdarten u. Militär-Ausrüstungs-Gegenstände

August Kilbinger

Seltersweg 79. 9017. Telephon 2022.

Stahlkammer.

Die in meinem feiner- und diebstahlsicheren Gewölbe neu eingerichteten eisernen Schrankfächer sind fertiggestellt. Ich vermittele dieselben zur Aufbewahrung von Wertpapieren, Dokumenten usw., je nach Größe zum Preise von M. 3.50, M. 7.- und M. 10.- das Jahr pro Jahr; auf kürzere Zeit nach Vereinbarung.

Philipp Jöckel, Bankgeschäft, Grünberg 1. H. 9231D

Lichtspielhaus, Bahnhofstrasse 34.

Erstklassige Künstlerkapelle.

Vom 22.-25. Dezember:

Egede Nissen in ihrem hervorragenden Gesellschafts-drama in 4 Akten

„Der geigende Tod“

Außerdem:

Die Wacht am Stammisch

Satirischer Schwank in 2 Akten. — In den Hauptrollen:

Helene Voss, Paul Herbig.

Herde! Achtung! Herde!

Herde in jeder Größe an Lager. Aescliden, Aescliden, Aescliden, Aescliden, Aescliden in großer Auswahl laufen Sie bei

Wilh. Dürbeck Nachf. Dlesstr. 6. Tel. 283. Dlesstr. 6. 9221

Bekanntmachung.

Beiz.: Landesvollstreckungs-Behörde des Einmarsch der Erweiterung des Ausnahmestandes der Drama Karl Haas zu Gießen an den Bahnhof-Großen-Linden Der Plan nebst Erläuterung zur Erweiterung des Ausnahmestandes der Drama Karl Haas zu Gießen an dem Bahnhof-Großen-Linden liegt auf der Großh. Bürgermeisterei Großen-Linden vom 24. Dezember 1917 bis einschließlich zum 3. Januar 1918 zur Einsicht offen. Innerhalb dieser Zeit sind schriftliche Einwendungen gegen den Plan nebst Erläuterung vorzubringen. Die Einwendungen sind schriftlich zu stellen und sind mit Angabe der Gründe versehen. Die Einwendungen sind schriftlich zu stellen und sind mit Angabe der Gründe versehen. Die Einwendungen sind schriftlich zu stellen und sind mit Angabe der Gründe versehen. Gießen, den 18. Dezember 1917. Großh. Freiamt Gießen. Dr. Hüniger. 9281

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Gießen.

Nährmittel-Verbrauchsregelung.

1. Die am 15. d. M. zur Ausgabe gelangten Nährmittelfarten sind bis spätestens 31. Dezember 1917 einer Verkaufsstelle zur Entgegennahme ihrer Firma und Abrechnung des Kontrollabchnittes vorzulegen. 2. Die Verkaufsstellen haben die auf Vogen aufgestellten Kontrollabchnitte nach einer Aufstellung über die Anzahl der Abchnitte bis zum 3. Januar 1918 dem Stadt. Lebensmittelamt einzureichen. Gießen, den 21. Dezember 1917. 9286B Der Oberbürgermeister (Lebensmittelamt).

Zucker-Verbrauchsregelung.

1. Die am 15. d. M. zur Ausgabe gelangten Zuckerarten sind bis spätestens 31. Dezember 1917 einer Verkaufsstelle zur Entgegennahme ihrer Firma und Abrechnung des Kontrollabchnittes vorzulegen. 2. Die Verkaufsstellen haben die auf Vogen aufgestellten Kontrollabchnitte nach einer Aufstellung über die Anzahl der Abchnitte bis zum 3. Januar 1918 dem Stadt. Lebensmittelamt einzureichen. 3. Beteiligungen auf Zucker können bei der durch Bekanntmachung vom 8. September 1917 (Giesener Anzeiger vom 10. Septbr. 17) ausgeschlossenen Geschäften wieder gemacht werden. Gießen, den 21. Dezember 1917. 9274B Der Oberbürgermeister (Lebensmittelamt).

Ausgabe von Kaffee-Ersatz

(Ausgabe Nr. 6.) Die Ausgabe des auf den Abchnitt 6 der Lebensmittelkarte bezüglichen Kaffee-Ersatzes erfolgt in den Lebensmittelgeschäften von Donnerstag den 27. Dezember 1917 ab. Auf jeden Abchnitt entfallen 100 Gramm zum Preise von 47 Pfennige. Gießen, den 21. Dezember 1917. 9273B Der Oberbürgermeister (Lebensmittelamt).

Bekanntmachung

An der Woche vom 24. bis 29. Dezember d. J. kann Futter und Heu mit zur Ausgabe gelangen, da die zur Verfügung stehenden Mengen zu einer Verteilung nicht ausreichen. Gießen, den 21. Dezember 1917. 9272B Der Oberbürgermeister (Lebensmittelamt).

Bekanntmachung.

Auf nachstehende Bekanntmachungen Großh. Kreisamts Gießen wird hingewiesen: 1. Verordnung über Höchstpreise für Oker und Gerste vom 20. November 1917, abgedruckt im Kreisblatt Nr. 199 vom 7. Dezember 1917. 2. Beschl. Futterverlosung der Spinn- und Spinnereien nach dem 15. November 1917, abgedruckt in den Kreisblättern Nr. 199 vom 7. Dezember 1917 und Nr. 201 vom 11. Dezember 1917. 3. Die Bearbeitung von Leinwand in Wassermühlen und kleineren Wasserkraftanlagen, abgedruckt im Kreisblatt Nr. 203 vom 10. Dezember 1917. Gießen, den 21. Dezember 1917. 9271B Der Oberbürgermeister (Lebensmittelamt).

Bekanntmachung.

Von Montag den 24. d. M. tritt für die hiesige elektr. Straßenbahn bis auf weiteres nachfolgender Fahrplan in Kraft:

A. Bahnhof-Schützenhaus. Werktags: Bahnhof ab: 6:45, 7:00, 7:15, 7:30, 7:45, 7:50 alle 7 1/2 Minuten bis 8:15, 8:30, 8:45. Schützenhaus ab: 6:35, 7:05, 7:20, 7:35, 7:40 alle 7 1/2 Minuten bis 8:10, 8:25, 8:40 bis Marktplatz. Sonntags: Bahnhof ab: 6:45, 7:15, 7:30, 7:45, 7:52 alle 7 1/2 Minuten bis 8:17, 8:32, 8:47, 9:02, 9:17. Schützenhaus ab: 7:05, 7:35, 7:42 alle 7 1/2 Minuten bis 8:17, 8:32, 8:47, 9:02, 9:17 bis Marktplatz.

B. Bahnhof-Biederer-Wege-Friedhof. Werktags: Bahnhof ab: 6:45, 7:00, 7:15, 7:30 alle 7 1/2 Minuten bis 8:15, 8:30, 8:45. Biederer-Wege ab: 6:37, 7:07, 7:22, 7:37 alle 7 1/2 Minuten bis 8:12, 8:27, 8:42, 8:57. Friedhof ab: 7:07, 7:37, 7:45 alle 7 1/2 Minuten bis 8:12, 8:27, 8:42, 8:57, 9:12 bis Marktplatz.

Die Wagen der grünen Linie ab Marktplatz: 3:00, 3:30, 3:59, 4:28 verkehren bis Friedhof. Ab Friedhof: 3:29, 3:59, 4:29, 4:59. Anmerkungen: Die Minutenabstände der Bahnen nach oben sind untergeordnet. Gießen, den 21. Dezember 1917. 9277D

Direktion der Elektrizitätswerke und der Straßenbahn: Stolte.

Ein Geschenk

zu Weihnachten

wies sich wohl viele Damen: wünschen ist eine neue Pelzgaritur

Wirkliche Neuheiten in Pelzen sowie moderne Plüsch- und Astrachan-Garnituren

einzig. Kragen und Muffe in großer Auswahl: preiswert

Reizende Garnituren für Backstische und Kinder

Wilh. Noll Seltersweg 36. 911A

Gaslampen

empfehlen in schöner Auswahl Georg Dahmer, Spenglererei und Installation Neuenweg 40.

Gaslampen

empfehlen in schöner Auswahl Hagen bei Lüneburg.

Gaslampen

empfehlen in schöner Auswahl Rud. Rödiger, Wallerstraße 35.

Gaslampen

empfehlen in großer Auswahl J. Thörner, Ludwigstraße 40.

Rauchkräuter in Paketen

besten Ersatz für Tabak empfiehlt Ad. Plack, Königsplatz, Neuenweg 17

Tabak!!!

Großen Umsatz u. lobenden Verdienst bringt Tabak nicht feinsten, feinstmündigen und wohlriechendsten Kräuter-Tabak mit vorzüglichem Aroma & Kraft

50 Gramm 100 Gramm 200 Gramm 300 Gramm 400 Gramm 500 Gramm 600 Gramm 700 Gramm 800 Gramm 900 Gramm 1000 Gramm

Brennholz

werden in beschränktem Umfang angemessen. Preis 20 Pf. 4.50 für den Benutzer frei an das Haus. 8747 D

Waagen jeder Art

werden reichhaltig hergestellt. Beste und billigste Waagen zu verkaufen. Karl Schmidt, Neuenweg 42.

Versehenedes

Mit voller Verpflegung zu finden Herren u. Damen noch Unterkommen

in Wäldchen Wald bei Gießen in 9289 Hagen bei Lüneburg. Wer tritt Telefonapparat (e. u. entbehrlicher Nebenapparat) u. Neuanlage ab? 2. Adr. Angeh. um 9208 a. b. Gießen. Hagen bei Lüneburg. Inne im Jahre 1918 emigrierte abgefahren werden 9254

Web. Deutscher, Marie Th. evana, große Karl. Gießen, den 24. d. M. tritt für die hiesige elektr. Straßenbahn bis auf weiteres nachfolgender Fahrplan in Kraft: A. Bahnhof-Schützenhaus. B. Bahnhof-Biederer-Wege-Friedhof.

Das Welt im Leben der Völker 2 Bände reich illustriert, schön geb. wie neu hat 28 Pf. für 20 Pf. Das Deutsche Vaterland im Weltkrieg 2 Bände, reich illustriert, schön gebunden, wie neu hat 40 Pf. für 30 Pf. Zu erfragen Kaiser-Allee 3 p. Sonntag nachm. u. 2-5 Uhr.

Das Welt im Leben der Völker 2 Bände reich illustriert, schön geb. wie neu hat 28 Pf. für 20 Pf. Das Deutsche Vaterland im Weltkrieg 2 Bände, reich illustriert, schön gebunden, wie neu hat 40 Pf. für 30 Pf. Zu erfragen Kaiser-Allee 3 p. Sonntag nachm. u. 2-5 Uhr.

Das Welt im Leben der Völker 2 Bände reich illustriert, schön geb. wie neu hat 28 Pf. für 20 Pf. Das Deutsche Vaterland im Weltkrieg 2 Bände, reich illustriert, schön gebunden, wie neu hat 40 Pf. für 30 Pf. Zu erfragen Kaiser-Allee 3 p. Sonntag nachm. u. 2-5 Uhr.

Das Welt im Leben der Völker 2 Bände reich illustriert, schön geb. wie neu hat 28 Pf. für 20 Pf. Das Deutsche Vaterland im Weltkrieg 2 Bände, reich illustriert, schön gebunden, wie neu hat 40 Pf. für 30 Pf. Zu erfragen Kaiser-Allee 3 p. Sonntag nachm. u. 2-5 Uhr.

Das Welt im Leben der Völker 2 Bände reich illustriert, schön geb. wie neu hat 28 Pf. für 20 Pf. Das Deutsche Vaterland im Weltkrieg 2 Bände, reich illustriert, schön gebunden, wie neu hat 40 Pf. für 30 Pf. Zu erfragen Kaiser-Allee 3 p. Sonntag nachm. u. 2-5 Uhr.

Das Welt im Leben der Völker 2 Bände reich illustriert, schön geb. wie neu hat 28 Pf. für 20 Pf. Das Deutsche Vaterland im Weltkrieg 2 Bände, reich illustriert, schön gebunden, wie neu hat 40 Pf. für 30 Pf. Zu erfragen Kaiser-Allee 3 p. Sonntag nachm. u. 2-5 Uhr.

Das Welt im Leben der Völker 2 Bände reich illustriert, schön geb. wie neu hat 28 Pf. für 20 Pf. Das Deutsche Vaterland im Weltkrieg 2 Bände, reich illustriert, schön gebunden, wie neu hat 40 Pf. für 30 Pf. Zu erfragen Kaiser-Allee 3 p. Sonntag nachm. u. 2-5 Uhr.

Das Welt im Leben der Völker 2 Bände reich illustriert, schön geb. wie neu hat 28 Pf. für 20 Pf. Das Deutsche Vaterland im Weltkrieg 2 Bände, reich illustriert, schön gebunden, wie neu hat 40 Pf. für 30 Pf. Zu erfragen Kaiser-Allee 3 p. Sonntag nachm. u. 2-5 Uhr.

Das Welt im Leben der Völker 2 Bände reich illustriert, schön geb. wie neu hat 28 Pf. für 20 Pf. Das Deutsche Vaterland im Weltkrieg 2 Bände, reich illustriert, schön gebunden, wie neu hat 40 Pf. für 30 Pf. Zu erfragen Kaiser-Allee 3 p. Sonntag nachm. u. 2-5 Uhr.

Das Welt im Leben der Völker 2 Bände reich illustriert, schön geb. wie neu hat 28 Pf. für 20 Pf. Das Deutsche Vaterland im Weltkrieg 2 Bände, reich illustriert, schön gebunden, wie neu hat 40 Pf. für 30 Pf. Zu erfragen Kaiser-Allee 3 p. Sonntag nachm. u. 2-5 Uhr.

Das Welt im Leben der Völker 2 Bände reich illustriert, schön geb. wie neu hat 28 Pf. für 20 Pf. Das Deutsche Vaterland im Weltkrieg 2 Bände, reich illustriert, schön gebunden, wie neu hat 40 Pf. für 30 Pf. Zu erfragen Kaiser-Allee 3 p. Sonntag nachm. u. 2-5 Uhr.

Das Welt im Leben der Völker 2 Bände reich illustriert, schön geb. wie neu hat 28 Pf. für 20 Pf. Das Deutsche Vaterland im Weltkrieg 2 Bände, reich illustriert, schön gebunden, wie neu hat 40 Pf. für 30 Pf. Zu erfragen Kaiser-Allee 3 p. Sonntag nachm. u. 2-5 Uhr.

Das Welt im Leben der Völker 2 Bände reich illustriert, schön geb. wie neu hat 28 Pf. für 20 Pf. Das Deutsche Vaterland im Weltkrieg 2 Bände, reich illustriert, schön gebunden, wie neu hat 40 Pf. für 30 Pf. Zu erfragen Kaiser-Allee 3 p. Sonntag nachm. u. 2-5 Uhr.

Das Welt im Leben der Völker 2 Bände reich illustriert, schön geb. wie neu hat 28 Pf. für 20 Pf. Das Deutsche Vaterland im Weltkrieg 2 Bände, reich illustriert, schön gebunden, wie neu hat 40 Pf. für 30 Pf. Zu erfragen Kaiser-Allee 3 p. Sonntag nachm. u. 2-5 Uhr.

Das Welt im Leben der Völker 2 Bände reich illustriert, schön geb. wie neu hat 28 Pf. für 20 Pf. Das Deutsche Vaterland im Weltkrieg 2 Bände, reich illustriert, schön gebunden, wie neu hat 40 Pf. für 30 Pf. Zu erfragen Kaiser-Allee 3 p. Sonntag nachm. u. 2-5 Uhr.

Das Welt im Leben der Völker 2 Bände reich illustriert, schön geb. wie neu hat 28 Pf. für 20 Pf. Das Deutsche Vaterland im Weltkrieg 2 Bände, reich illustriert, schön gebunden, wie neu hat 40 Pf. für 30 Pf. Zu erfragen Kaiser-Allee 3 p. Sonntag nachm. u. 2-5 Uhr.

Das Welt im Leben der Völker 2 Bände reich illustriert, schön geb. wie neu hat 28 Pf. für 20 Pf. Das Deutsche Vaterland im Weltkrieg 2 Bände, reich illustriert, schön gebunden, wie neu hat 40 Pf. für 30 Pf. Zu erfragen Kaiser-Allee 3 p. Sonntag nachm. u. 2-5 Uhr.

Das Welt im Leben der Völker 2 Bände reich illustriert, schön geb. wie neu hat 28 Pf. für 20 Pf. Das Deutsche Vaterland im Weltkrieg 2 Bände, reich illustriert, schön gebunden, wie neu hat 40 Pf. für 30 Pf. Zu erfragen Kaiser-Allee 3 p. Sonntag nachm. u. 2-5 Uhr.

Das Welt im Leben der Völker 2 Bände reich illustriert, schön geb. wie neu hat 28 Pf. für 20 Pf. Das Deutsche Vaterland im Weltkrieg 2 Bände, reich illustriert, schön gebunden, wie neu hat 40 Pf. für 30 Pf. Zu erfragen Kaiser-Allee 3 p. Sonntag nachm. u. 2-5 Uhr.

Das Welt im Leben der Völker 2 Bände reich illustriert, schön geb. wie neu hat 28 Pf. für 20 Pf. Das Deutsche Vaterland im Weltkrieg 2 Bände, reich illustriert, schön gebunden, wie neu hat 40 Pf. für 30 Pf. Zu erfragen Kaiser-Allee 3 p. Sonntag nachm. u. 2-5 Uhr.

Das Welt im Leben der Völker 2 Bände reich illustriert, schön geb. wie neu hat 28 Pf. für 20 Pf. Das Deutsche Vaterland im Weltkrieg 2 Bände, reich illustriert, schön gebunden, wie neu hat 40 Pf. für 30 Pf. Zu erfragen Kaiser-Allee 3 p. Sonntag nachm. u. 2-5 Uhr.

Das Welt im Leben der Völker 2 Bände reich illustriert, schön geb. wie neu hat 28 Pf. für 20 Pf. Das Deutsche Vaterland im Weltkrieg 2 Bände, reich illustriert, schön gebunden, wie neu hat 40 Pf. für 30 Pf. Zu erfragen Kaiser-Allee 3 p. Sonntag nachm. u. 2-5 Uhr.

Das Welt im Leben der Völker 2 Bände reich illustriert, schön geb. wie neu hat 28 Pf. für 20 Pf. Das Deutsche Vaterland im Weltkrieg 2 Bände, reich illustriert, schön gebunden, wie neu hat 40 Pf. für 30 Pf. Zu erfragen Kaiser-Allee 3 p. Sonntag nachm. u. 2-5 Uhr.